Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 52 (1926)

Heft: 6

Artikel: Russische Annäherung

Autor: Altheer, Paul

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-458903

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Russische Annäherung

Allenthalben, manchmal mit Geschick, sucht und trachtet jetzt der Bolschewik, wie er mit den Schweizern könnt' verhandeln, um aufs neu mit ihnen anzubandeln.

Wenn auch klein, so übt doch ihren Reiz auf die Söhne Russlands unsre Schweiz. Manchen litt man einst dahier geduldig; mancher blieb sogar bei uns was schuldig. Sind die Schweizer auch nicht immer zart, haben sie doch manche Eigenart. Ihre Käselöcher und Maschinen würden auch den Russen prächtig dienen.

Dieses sieht der Bolschewiker ein; darum möcht er wieder freundlich sein. Doch die Ehre will's, die wundervolle, dass er uns noch eine Zeit lang grolle.

Paul Altheer

"Geheimdiplomatie"

In Genf ließ sich ein Jüngferlein Mit einem Diplomaten ein. Erst ward der Liebe Band gehegt, Dann folgte, was zu folgen pflegt.

Das Mägdlein lief zu jenem Mann, Der plöglich sich auf nichts besann. Er sagte nur: Geh', sei nicht fad', Du weißt: ich bin ein Dipsomat!

Das freilich merkte sie erst jetzt Und fühlte sich sehr ehrverletzt. Die Sache kann dann vor Gericht. Indes — so einfach ist das nicht!

Denn dieses ist nicht abgeklärt, Wohin ein solcher Herr gehört (Juristisch), wenn er über Nacht Zur Mutter eine Jungfrau macht.

Die Frage hat vielleicht Gewicht Genug für's Haager Schiedsgericht. Berkehrspolitisch intressant, Wird sie geklärt aus erster Hand. Die Liebe ist ja nun einmal Ein wenig international. Nur wußte ich nicht bis zur Stund', Daß mancher als "Bevölfrungsbund"

Den Bund betrachtet, den der Welt Als "Bölferbund" man vorgestellt. Doch schließlich ist's ein klarer Schluß, Daß man sich näher kommen muß

So ober so. Darum fein Groll, Und fostet's auch mal Brückenzoll! Ein Diplomat bezahlt und schweigt, Wenn er — der Bölker Bund geneigt.

Zum Ziele viel der Wege sind. Manch' Guttat durch ein schönes Kind Im Völkerleben schon geschah. Doch wie war's bei der Helena?

Der Gattin einst des Menelaus? Da ging die Sache schrecklich aus. In Genf wird finden man den Psad, Den rechten Weg von Staat zu Staat;

Den Ihron des Rechts, vor dem sich beugt Er, der sür die Idee gezeugt. Die heißen Bluts er wie sein Weib Liebt und — vertritt mit Seel' und Leib.

Der giftige Tunnel

Wenn einer eine Reise tut, dann fann er was erzählen, doch darf es ihm an hohem Mut zum Teil auch heut nicht fehlen.

Fährt er zum Beispiel mal derzwerg in eitlem Borwärtsstreben per Bähnlein durch den Grenchenberg, dann kann er was erleben.

Das heißt, und hier wird die Geschicht jo sonderbar als magisch: Der Mensch erlebt es manchmal nicht, und alsdann wird es tragisch.

Denn dieser Tunnel ist ein Nest vergiftend böser Gase. Die geben Dir bestimmt den Rest, sind sie in Deiner Nase.

Und wenn Du einen Gegner haft und möchtest ihn umbringen: Im Grenchenberg als Bahnfahrgast wird Dir's famos gelingen.

Was aber tut die Bundesbahn, das Uebel zu vertreiben? Sie schaut es sich ein bischen an und läßt's beim alten bleiben.

Hochwirksam gegen Schwäche nach Krankheit



Orig.-Fl. 3.75, sehr vorteilh. Orig.-Doppelfl. 6.25 i. d. Ap.



Pallabona-Puder

reinigt und entfettet das Haar auf trockenem Wege, macht schöne Frisur, be-Bubikopf. Sonders geeignet für Bei Tanz und Sport unentbehrlich. Zu haben in Friseurgeschäften, Parfümerien, Drogerien und Apotheken.



Neo-Satyrin

18 wirksamste Hilfsmittel gegen

vorzeitige Schwäche bei Männern

Glängend begutachtet von den Arzten. In allen Archeten, Shachtel & 50 Adletten Fr. 15.— Probepadung Fr. 3.50. Profette gratis und feanto! Seneraldepot: Laboratorium Nadolny, Bafel, Mittlee Etraße 37.

"La Grande Marque"

Camus Frères, Propr.

COGNAC

Otto Bächler, Zürich 6 Turnerstraße 37. Tel. Hott. 4805. Generalagent für die Schweiz.

Vertreter gesucht.

BRILLENOPTIK

ALLE NEUHEITEN ALLE PREISE GROSSE LAGER

EXAKTE AUSFÜHRUNG RASCHER VERSAND

WALZ

ST. GALLEN / RORSCHACH